



# VERLEGEANLEITUNG

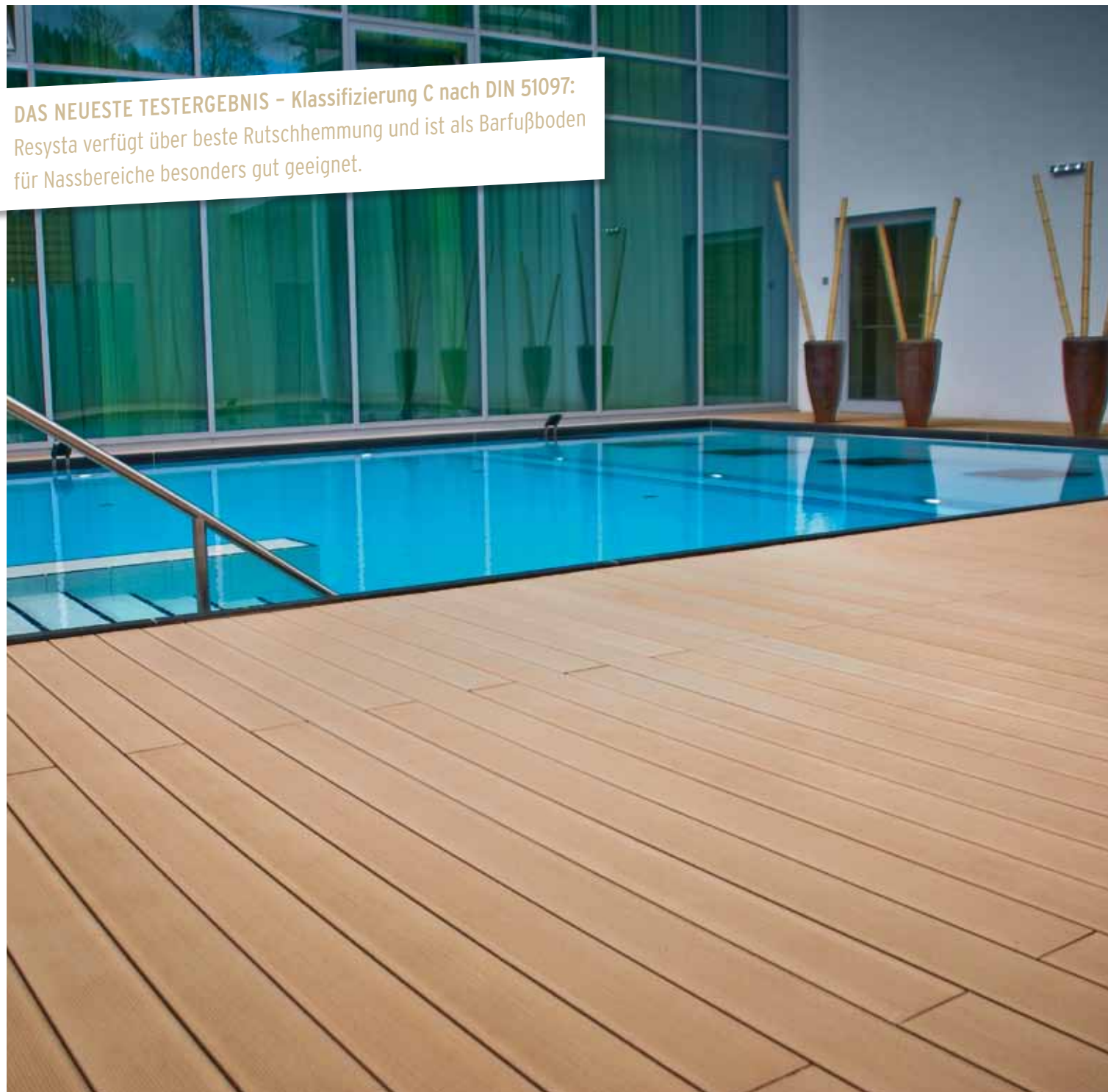
## FÜR RESYSTA BODENDIELEN



### 15 JAHRE GARANTIE

- kein Aufquellen
- keine Rissbildung
- keine Splitterbildung
- kein Verrotten



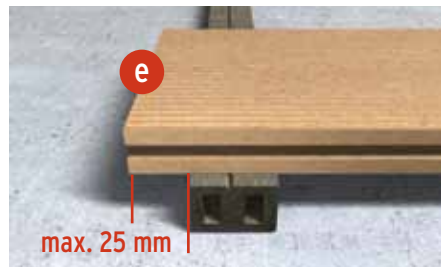
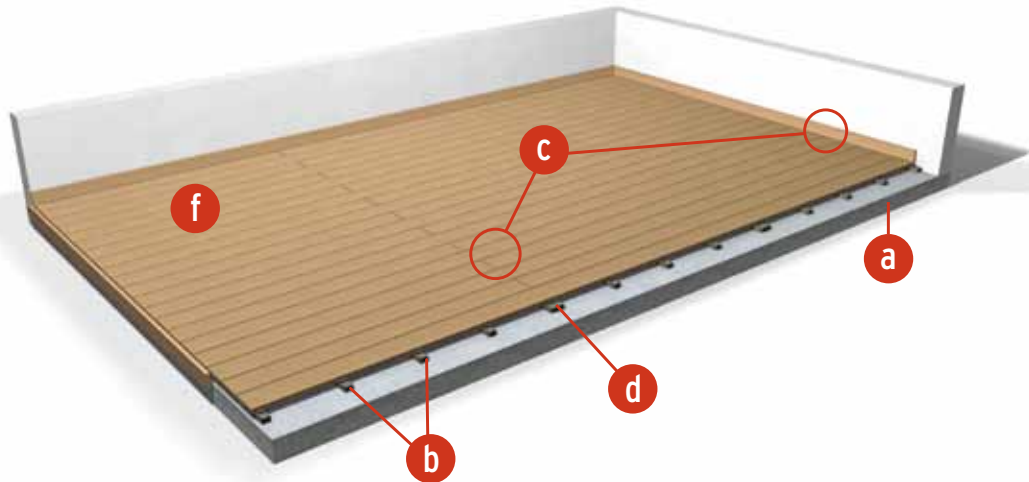


**DAS NEUESTE TESTERGEBNIS – Klassifizierung C nach DIN 51097:**  
Resysta verfügt über beste Rutschhemmung und ist als Barfußboden  
für Nassbereiche besonders gut geeignet.

1. Grundsätzliches
2. Lieferprogramm
3. Allgemeine Hinweise
4. Vorbehandlung
5. Montage
  - 5.1. Allgemeine Montagehinweise
  - 5.2. Verlegungsmöglichkeiten
  - 5.3. Unterkonstruktion
  - 5.4. Verlegen der Dielen
  - 5.5. Abschlussprofile
6. Fixieren
7. Fertigstellung
8. Aufbringen der farblosen Versiegelung (RFS)

# 1. Grundsätzliches

Die wichtigsten Informationen im Überblick



## a Untergrund:

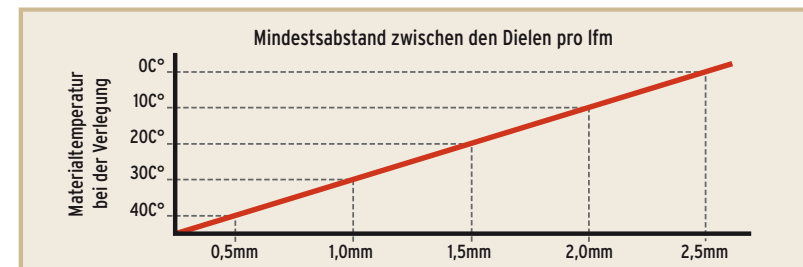
Auf festen Untergrund achten, ausreichend Wasserablauf oder Drainage sicherstellen.

## b Konstruktionsleisten:

Die Konstruktionsleisten auf dem Untergrund **fixieren**. Abstand zwischen den Konstruktionsleisten **max. 35 cm**.

## c Dehnfuge:

Bei einer Materialtemperatur von  $20\text{ C}^\circ$  sind je lfm Bodendiele **1,5 mm Abstand** für die **lineare Ausdehnung** zu berücksichtigen. Die Ausdehnung bei abweichenden Materialtemperaturen entnehmen Sie bitte dem Diagramm.



## d Auflage der Enden:

Die Auflagefläche der Dielenenden auf der Konstruktionsleiste muss **min. 30 - 35 mm** betragen. Bei der Konstruktionsleiste 38 x 25 müssen 2 Leisten verbaut werden.

## e Überhang:

Der seitliche Überhang der Dielen darf **max. 25 mm** betragen.

## f Verlegebild:

Es empfiehlt sich, das Verlegebild im Vorfeld festzulegen, da die Unterkonstruktion entsprechend angelegt werden muss.

# 2. Lieferprogramm

## BODENPROFIL



Material	Resysta natur
Farbe	natur
Breite x Höhe	125 x 21 mm

Hinweise: Länge auf Anfrage

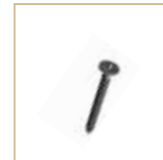
## ABSCHLUSSLEISTE



Material	Resysta natur
Farbe	natur
Breite x Höhe	70 x 20 mm

Hinweise: für seitlichen Abschluss oder Randabschluss.  
Auch als Konstruktionsleiste verwendbar

## EDELSTAHLSCHRAUBE 3,5 x 35 mm



Abmessung	3,5 x 35 mm
Farbe	schwarz brüniert

Hinweis: nur für die Verschraubung in Resysta vorgesehen

## CLIP T4



Material	Nylon
Farbe	schwarz

## KONSTRUKTIONSLEISTE 38 x 25 mm



Material	Resysta schwarz
Farbe	schwarz
Breite x Höhe	38 x 25 mm

Hinweis: Zur Befestigung auf festem, vollflächigem Untergrund, z.B. Betonboden

## EINPASSLEISTE



Material	Resysta natur
Farbe	natur
Breite x Höhe	12 x 12 mm

Hinweise: für seitlichen Abschluss oder Randabschluss

## TERRASSENBAUSCHRAUBE 5,5 x 40 mm



Abmessung	5,5 x 40 mm
Material	Edelstahl (A2)

## KONSTRUKTIONSLEISTE 70 x 38 mm



Material	Resysta schwarz
Farbe	schwarz
Breite x Höhe	70 x 38 mm

Hinweis: Zur Befestigung auf punktuelltem Untergrund, z.B. Waschbetonplatten

## DÜBELSTANGE



Material	Resysta natur
Farbe	natur
Durchmesser	Ø 12 mm

Hinweis: zum Schließen von Konstruktionsbohrungen



Hinweise und Informationen zur Resysta Oberflächenbehandlung mit Lasur und 2 K-Lack erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder im Internet unter [www.resysta.de](http://www.resysta.de).

# 3. Allgemeine Hinweise

Bitte die Installation von einem eingewiesenen Fachmann vornehmen lassen.

- den Boden weder im verbauten noch im unverbauten Zustand mit Plastikfolie o.ä. abdecken. Kondens- oder Stauwasser kann zu Fleckenbildung führen.
- zur Bearbeitung können Standard-Holzbearbeitungswerkzeuge verwendet werden
- zum Verschleifen Schleifpapier mit einer Körnung zwischen 24 bis max. 60 verwenden
- nur in Längsrichtung schleifen
- zur Verklebung kann Standard PU-Kleber (D3 oder D4) verwendet werden
- aufgrund der speziellen Produktion und Zusammensetzung von Resysta kann es z.T. zu kleineren Lufteinschlüssen kommen. Diese haben jedoch keinen Einfluss auf Qualität und Festigkeit.



## Lagerung

- bitte lagern Sie die Resysta Produkte liegend auf ebenen Untergründen
- falls die Bodendielen auf Balken gelagert werden, darf der Abstand der Balken max. 30 cm betragen

### Rechtlicher Hinweis:

Das Resysta Bodenprofil und die Unterkonstruktion sind speziell für die Nutzung als Terrassenbelag entwickelt worden. Die Produkte haben keine bauaufsichtliche Zulassung und sind aus diesem Grund nicht für tragende, konstruktive Zwecke zu verwenden. Die lokalen Bauvorschriften sind entsprechend zu beachten. Ebenso die Verlegeanleitung und die technischen Informationen.

# 4. Vorbehandlung

## Aufbringen der Farblasur (FVG)



Wir empfehlen die Lasur vor der Montage aufzutragen!

Um ein gleichmäßiges und optimales Farbergebnis zu erzielen, sollte die Lasur bei gleichbleibenden Rahmenbedingungen aufgetragen werden. Deshalb empfehlen wir, die Lasur vor der Montage Diele für Diele aufzutragen. Temperatur ca. 5° - 25°, relative Luftfeuchtigkeit ca. 50 - 60%.



Bitte nicht unter direkter Sonneneinstrahlung oder bei Regengefahr auftragen.

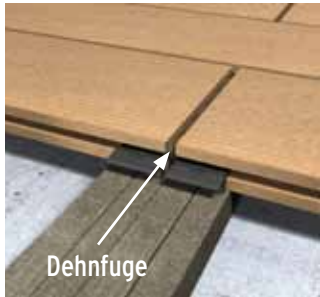
**TIPP:** Der Auftrag sollte mit einem breiten Pinsel (Flächenpinsel) erfolgen.

Wird der Boden erst nach der Montage lasiert bitte o.g. Punkte beachten und max. eine Fläche von 4 - 5 m<sup>2</sup> am Stück streichen. In diesem Fall empfehlen wir dies von einem Fachmann vornehmen zu lassen.

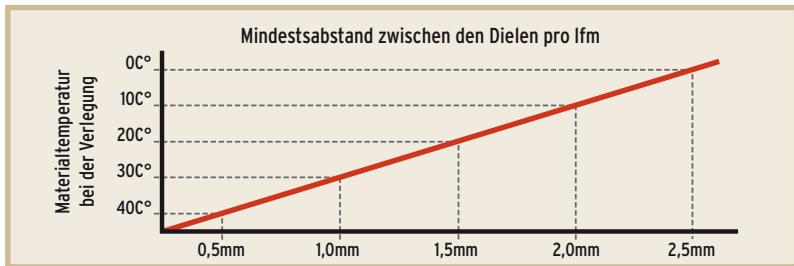
# 5. Montage

## 5.1. Allgemeine Montagehinweise

- bei der Installation muss ein Gefälle von ca. 2% berücksichtigt werden, um den Wasserablauf sicherzustellen. Stauwasser in den Hohlkammern kann bei Frost zu Schäden führen. Um dies zu vermeiden, können die Enden mit der Einpassleiste geschlossen werden.
- für den Aussenbereich geeignetes Befestigungsmaterial verwenden (z. B. Edelstahlschrauben)



**Bitte unbedingt die lineare Ausdehnung von Resysta berücksichtigen.** Diese ist nicht, wie bei Holz, von der Luftfeuchtigkeit, sondern ausschließlich von der Temperatur abhängig. Bei einer Materialtemperatur von 20C° sind je 1fm Bodendiele 1,5 mm Abstand für die lineare Ausdehnung zu berücksichtigen. Die Ausdehnung bei abweichenden Materialtemperaturen entnehmen Sie bitte dem Diagramm.



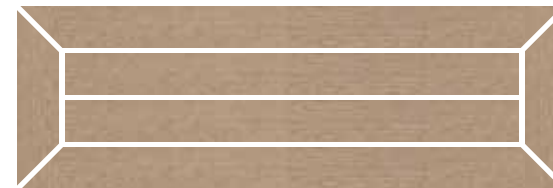
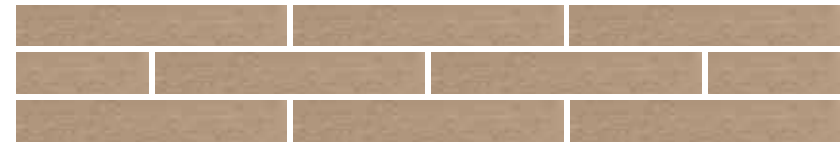
Achten Sie darauf, dass die Bodendielen bei gleichbleibenden Materialtemperaturen auf Länge geschnitten werden. Der Zuschnitt sollte daher bei gleichbleibenden Bedingungen z.B. im Innenbereich oder Schatten erfolgen.

**TIPP:** An den Dielenenden kann eine leichte 45° Fase angebracht werden. Man kann dadurch die Dehnfugen kaschieren.

## 5.2. Verlegemöglichkeiten

Es empfiehlt sich, das Verlegebild im Vorfeld festzulegen, da die Unterkonstruktion entsprechend angelegt werden muss.

Verlegebeispiele:

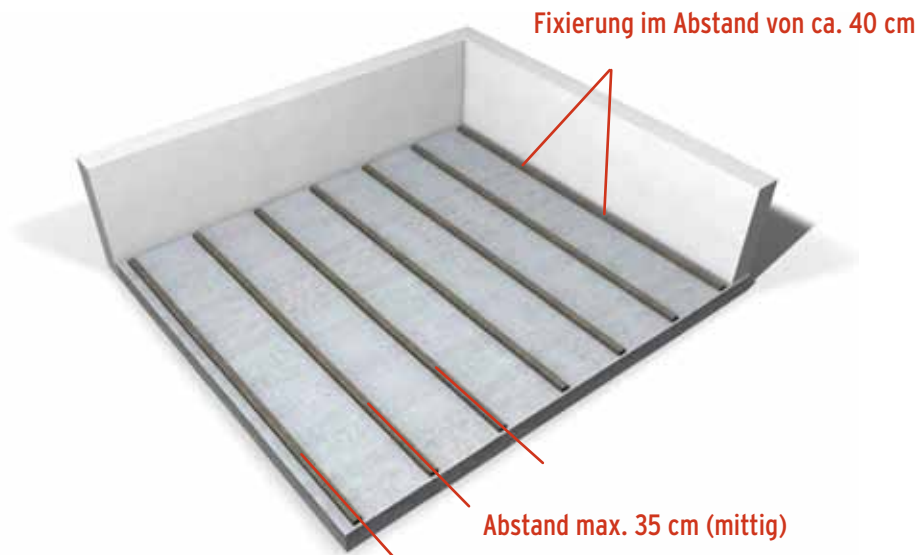


# 5. Montage

## 5.3. Unterkonstruktion

### a) Konstruktionsleiste 38 x 25 mm

Resysta Konstruktionsleiste 38 x 25 mm auf festem, vollflächigem Untergrund, z.B. Beton

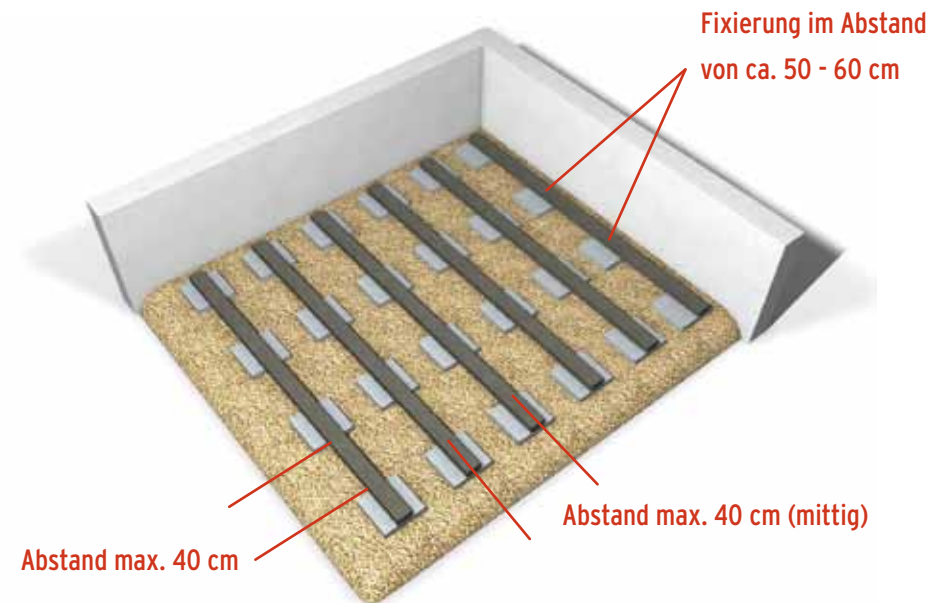


Allgemein gilt für JEDE Unterkonstruktion, z.B. Holzbalken:

- auf ausreichend Wasserablauf bzw. Drainage achten. Dies bezieht sich auf den Bereich der Unterkonstruktion bzw. der Hohlkammern. Bei geschlossenem Untergrund ist ein Gefälle von mind. 2% einzuhalten. Aufgrund von Adhäsionskräften kann sich unabhängig davon Nässe auf der Dielenoberfläche bilden.
- Konstruktionsleisten mit dem Untergrund fest verbinden
- falls die Konstruktionsleisten nicht fest mit dem Untergrund verschraubt werden können (z.B. bei Dachisolierungen), muss auf ausreichende Fixierung des gesamten Bodens geachtet werden (Details bitte mit dem Architekten klären)

### b) Konstruktionsleiste 70 x 38 mm

Resysta Konstruktionsleiste 70 x 38 mm auf festem, punktuelltem Untergrund, z.B. Waschbetonplatten in Kiesbett



Grundsätzlich können auch andere Unterkonstruktionen verwendet werden (z.B. Holzbalken). Dabei ist jedoch auf die entsprechende Eignung zu achten.

# 5. Montage

## 5.4. Verlegen der Dielen

Befestigung mit nicht sichtbarer Schraube und Clip



Die Diele mit einem 2 mm-Bohrer vorbohren.



Mit einem 12 mm-Bohrer ein ca. 1 cm tiefes Loch bohren.



Die Edelstahlschraube eindrehen.



Den Kleber in das Loch geben, den Dübel einsetzen und bündig schneiden.



Abschließend verschleifen und die Lasur auf den Dübel auftragen.



Den Clip anbringen.

**WICHTIG: DAS RESYSTA LOGO MUSS DER DIELE ZUGEWANDT SEIN!**



Den Clip verschrauben.

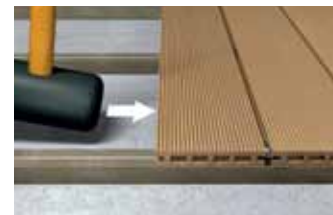
Vorsicht: Drehmoment so einstellen, dass die Schraube nicht überdreht wird.



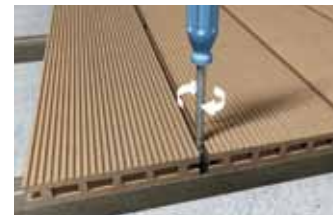
Die Diele schräg einsetzen.



Die Diele nach unten drücken.



Die Diele vorsichtig und vollständig einklopfen.



Abschließend den Clip nochmal leicht festziehen.



# 5. Montage

## 5.4. Verlegen der Dielen

Alternative Möglichkeit - Befestigung mit Terrassenbauschraube



Die Diele mit einem 2 mm-Bohrer vorbohren.



Die Terrassenbauschraube vorsichtig eindrehen.



Weitere Dielen je nach gewünschtem Abstand verlegen (wir empfehlen 1 mm - max. 4 mm) und befestigen. Bitte geeigneten Abstandshalter verwenden z.B. Sperrholzstreifen.

## 5.5. Abschlussprofile

Befestigung der Abschlussleiste



Die Abschlussleiste mit der Terrassenbauschraube oder verdeckt mit Dübel direkt mit der Konstruktionsleiste verschrauben.

**WICHTIG:** Eine Dehnfuge von 3 - 4 mm zwischen Dielenende und Abschlussleiste einhalten.

Befestigung der Einpassleiste



Eine Nut entsprechend der Größe der Einpassleiste fräsen.



Den PU Kleber auftragen.



Die Leiste eindrücken.



Die Leiste festklopfen.

**5** Abschließend die Leiste mit der Diele bündig schleifen.

## 6. Fixierung

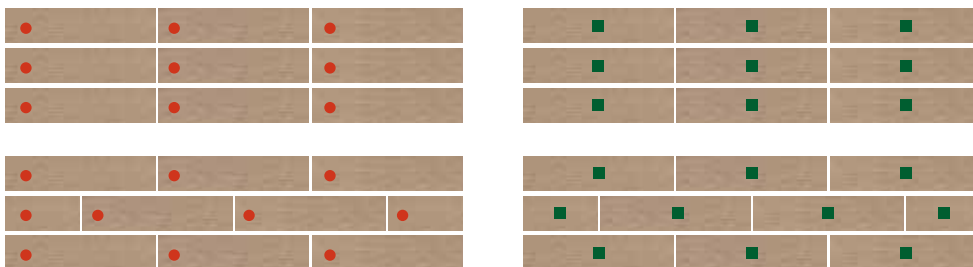
Um die Ausdehnungsrichtung von Resysta zu kontrollieren, muss jede Diele fixiert werden. Dies kann entweder am Ende einer Diele oder mittig erfolgen.



Fixierung bei zwei Dielen in Längsrichtung:



Fixierung bei mehr als zwei Dielen in Längsrichtung:



Die Fixierung kann entweder verdeckt oder mit Terrassenbauschrauben erfolgen. Bei kompletter Befestigung der Dielen mit Terrassenbauschrauben, anstelle der Clips, erübrigt sich die oben gezeigte Fixierung.

## 7. Fertigstellung

Bohrlöcher, Dübelstellen und Schnittstellen, welche erst nach der Montage erfolgen, bitte abschließend lasieren. Bei Kratzern und Verletzungen die Lasur auf ein Tuch geben und die beschädigte Stelle damit ausbessern.

## 8. Aufbringen der farblosen Versiegelung (RFS)

Die farblose Versiegelung kann auf Resysta unbehandelt oder Resysta lasiert aufgetragen werden. Nähere Details entnehmen Sie bitte dem Datenblatt zu den Lasuren und Lacken unter [www.resysta.de](http://www.resysta.de).

Die Farbe kann bei Bedarf aufgefrischt werden. Dazu die Lasur 1:3 mit Wasser mischen und z.B. mit einem Wischmop auftragen. Die Fläche muss vorher gereinigt werden.

Das Auffrischen ist nur möglich, wenn keine farblose Versiegelung (RFS) aufgebracht wurde, und kann nur auf der Lasur angewandt werden.

Informationen zu starken Beschädigungen und sehr starken Verschmutzungen entnehmen Sie bitte dem Infoblatt unter [www.resysta.de](http://www.resysta.de).



# Die Formel der Zukunft heißt Resysta.

Verwendete Rohstoffe:



ca. 60% Reishülsen + ca. 22% Steinsalz + ca. 18% Mineralöl = Resysta

Alle Angaben gelten für einen Aufbau gemäß Verlegeanleitung und zweckentsprechender Nutzung bei Außenbewitterung. Maßtoleranzen sind produktionsbedingt. Offensichtliche Mängel sind vor Einbau bekannt zu geben. Diese Bauanleitung kann ohne Ankündigung an den technischen Fortschritt angepasst werden. Die aktuelle Fassung finden sie immer unter [www.resysta.de](http://www.resysta.de).

Änderungen vorbehalten. Farben, Fotos und Grafiken können drucktechnisch bedingt abweichen.

[www.resysta.de](http://www.resysta.de)